

Independent

Sustainable Finance

Aktuelle Entwicklungen aus Sicht der Praxis

Christian Büttner im WKO/FGW Wirtschaftsausschuss

Independent Capital ist der unabhängige Corporate Finance Berater für Unternehmen und die öffentliche Hand



über 115 Mandate
erfolgreich abgeschlossen



EUR 3,6 Mrd.
platziertes Transaktionsvolumen



seit 2011
im Banken- und Kapitalmarkt

Sustainable Finance in Zahlen (in der DACH-Region)

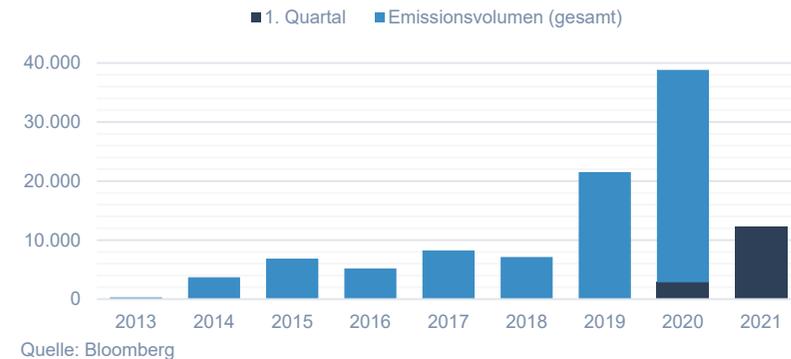
Nachhaltige Finanzierungen im Anleihenmarkt erleben hohes Wachstum und in den letzten zwei Jahren eine geradezu explosionsartige Entwicklung

- Trotz Pandemie Rekordvolumen an Green Bond Emissionen mit EUR 39 Mrd. in 2020
- In Q1/2021 EUR 12 Mrd., +330% zum Vorjahr

Auch im Schuldscheinmarkt steigt der ESG-Anteil stark an

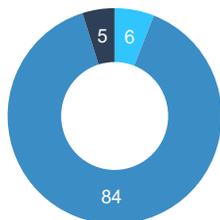
- Trotz gesunkenem Gesamtvolumen an Emissionen deutliche Steigerung bei ESG-linked Schuldscheinen
- In Q1/2021 waren 50% der Emissionen ESG-Transaktionen, in Q1/2020 waren es noch nur 6%

Green Bond Emissionsvolumen 2013-2021 (in EUR Mio.)

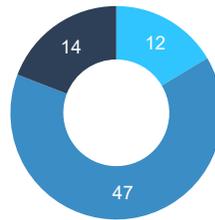


Details zum derzeit ausstehenden Transaktionsvolumen von Green Bonds (in EUR Mrd./Anzahl)

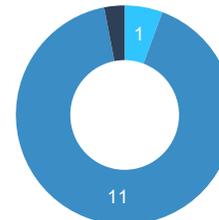
Gesamtvolumen nach Region (95)



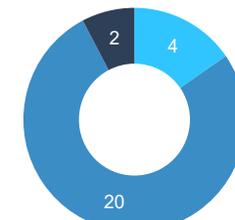
Gesamtanzahl der Emittenten (73)



Neu-Emissionsvolumen Q1/2021 (12)



Anzahl der Emittenten Q1/21 (26)



■ Österreich ■ Deutschland ■ Schweiz

Quelle: Bloomberg

Was versteht man unter „Sustainable Finance“?

Ausgangspunkt waren „ethische“ und „nachhaltige“ Fonds, mit wachsender Bedeutung des Themas „Nachhaltigkeit“ kam der Wunsch nach mehr Transparenz und klar definierten Kriterien

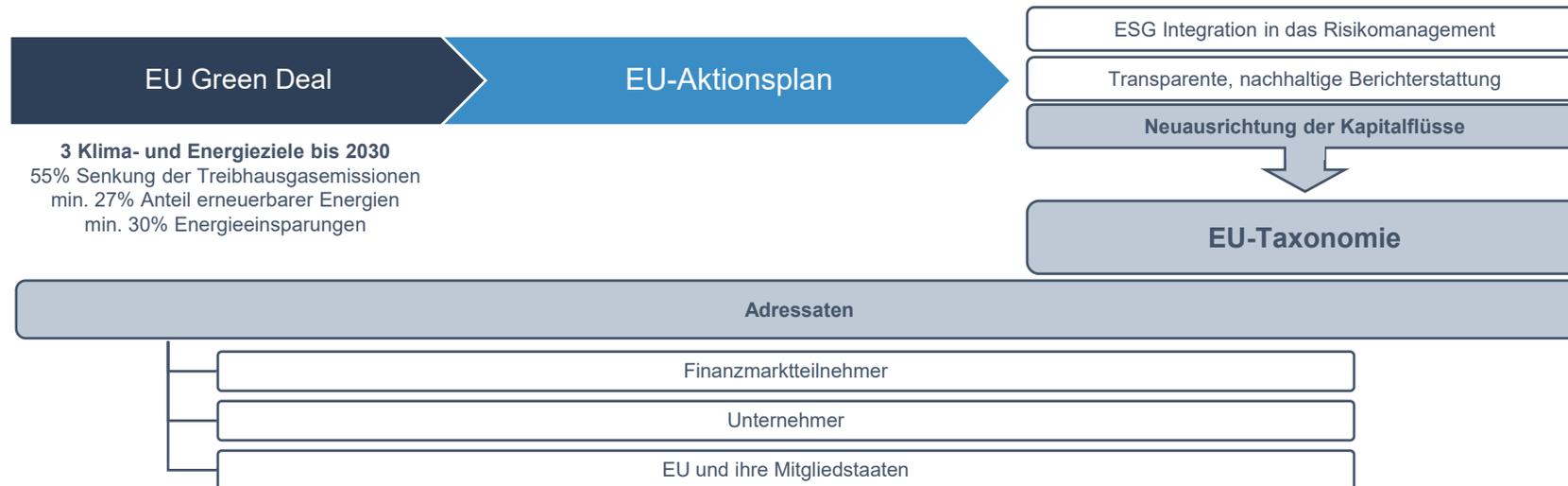
- Seither gibt es mehrere parallele Entwicklungen, unterschiedliche Institutionen bemühen sich, einen einheitlichen Standard durchzusetzen
- Derzeit haben sich am Anleihemarkt im Wesentlichen zwei Nachhaltigkeitskategorien durchgesetzt:
 - **“Green”**, also Green, Social bzw. Sustainability Bonds und Loans
 - **“ESG”**, also ESG-linked (bzw. Sustainability-linked) Bonds und Loans
- Es werden unterschiedliche Instrumente emittiert, deren Kriterien werden durch unterschiedliche Institute definiert (Leitlinien für Bonds: ICMA Principles, Leitlinien für Loans: LMA Principles)

In der Praxis werden **“Green“ und **„ESG“** trotz unterschiedlicher Anforderungen oft noch synonym verwendet**

- **„Green“** Instrumente müssen die Finanzmittel zu 100% nachhaltigen Projekten zuordnen
 - Klar definierter Verwendungszweck
 - Externe Überprüfung durch Second Party Opinion einer ESG-Ratingagentur (freiwillig, aber Marktstandard)
- **„ESG“** Emissionserlöse können (weniger streng) auch für allgemeine Unternehmenszwecke verwendet werden
 - Keine Evaluierung der Mittelverwendung
 - Zinskomponente wird an die Erfüllung individuell gewählter ESG-Kriterien, ESG-Rating oder KPIs, gekoppelt
 - Überprüfung durch Wirtschaftsprüfer oder ESG-Ratingagentur (freiwillig, aber Marktstandard)
 - ESG-Transaktionen werden vermehrt als Schuldscheindarlehen und Kredite wahrgenommen

Ratingagenturen verwenden bei ESG-Ratings derzeit einen **„Best-in-Class“ Ansatz, Fokus auf Peer-Vergleiche mit Mitbewerbern, ob die Branche an sich als nachhaltig wahrgenommen wird ist weniger relevant**

Die weiteren Standardisierungsschritte



- Mit der Taxonomie-Verordnung sollen die Kriterien für nachhaltige Investitionen EU-weit vereinheitlicht werden und die Regeln für Transparenz durch Veröffentlichung gewisser Parameter geschaffen werden
- Dabei veröffentlicht die EU-Kommission genaue Definitionen der nachhaltigen Aktivitäten
- Die Bereiche Atomkraft und Erdgas werden derzeit noch diskutiert, eine endgültige Entscheidung wurde auf Ende 2021 verschoben
- Die Technical Experts Group („TEG“) on Sustainable Finance arbeitet an einer eigenen Leitlinie für Green Bond Standards, gekoppelt an die in der Taxonomie definierten Kriterien
- Während die Green Bond Principles der ICMA lediglich eine exemplarische Aufzählung grüner Projektkategorien mit Umweltschutzbezug und keine abschließende Klassifizierung von grünen Wirtschaftstätigkeiten enthalten, sollen die Green Bond Standards weitergehend, in einem Framework verpflichtend, an die Taxonomie-Kriterien gebunden und extern evaluiert werden
- Der derzeitige Vorschlag sieht allerdings diese Green Bond Standards als freiwillige Alternative zu anderen Standards für die Emission nachhaltiger Instrumente vor
- Dazu zwei Beispiele
 - Europaweit hat die deutsche E.ON als erstes Unternehmen im März 2021 einen Green Bond begeben, der die Kriterien der Taxonomie-Verordnung vollständig einhält. Das veröffentlichte Green Bond Framework stellt sowohl auf die ICMA Green Bond Principles, als auch auf die EU-Taxonomie ab
 - In Österreich hat der Verbund März 2021 einen ESG-linked Bond begeben, der im Einklang mit der Taxonomie-Verordnung steht und dessen definierte Mittelverwendung zusätzlich mit einem Kupon-Step-Up kombiniert ist (daher Erfüllung von Green Bond Principles, Sustainability-linked Principles und EU-Taxonomie)

Auswirkungen in der Unternehmensfinanzierung

Kapitalmarktfinanzierung

- Höherer Aufwand für die Erfüllung von Prospekt- und Berichterstattungspflichten
- Klarer Verwendungszweck der Finanzmittel mit entsprechenden Nachweisen
- Bei Green Instrumenten nach dem Green Bond Standard erhöhte Kosten für ESG-Ratings und die Überprüfung der Mittelverwendung

Bankenfinanzierung

- Zunehmender Druck seitens der Bankenaufsicht, Nachhaltigkeitsmerkmale finanzierter Aktivitäten intensiver zu prüfen und entsprechend zu dokumentieren, daher erhöhter Informationsbedarf der Kreditgeber
- Kreditgenehmigungsprozesse der Banken werden zunehmend auch an ESG-Kriterien gebunden und damit aufwändiger und zeitintensiver
- Durch aufsichtsrechtliche Maßnahmen, wie z.B. erhöhte Kapitalunterlegungsvorschriften, könnte sich die Finanzierung nicht nachhaltiger Investments spürbar verteuern und damit wiederum nachhaltige Aktivitäten begünstigen

Geschäftspartner, Kunden und Investoren

- Die Taxonomie-Verordnung normiert gewisse Dokumentations- und Berichtspflichten, vor allem für Unternehmen im „öffentlichen Interesse“, dazu gehören z.B. auch börsennotierte Gesellschaften
- An solche Unternehmen werden auch Geschäftspartner und Kunden, auf deren Informationen diese in ihrer Berichterstattung angewiesen sind, „freiwillig“ Nachhaltigkeitsberichte liefern müssen
- Investoren werden dann auf diese Berichte zugreifen

„Green“ und „ESG“ Instrumente

Grundsätzlich kommen alle Instrumente der Unternehmensfinanzierung für den Zusatz nachhaltiger Kriterien in Frage: Bonds (=Anleihen), Schuldscheindarlehen, Kredite und Darlehen

Für „Green“ Instrumente wird in der Regel ein Framework veröffentlicht, in dem die Kernkomponenten der gewählten Leitlinien (z.B. Green Bond Principles) festgehalten werden

- Verwendung der Emissionserlöse
- Prozess der Projektbewertung und -auswahl
- Management der Erlöse
- Berichterstattung

Bei „ESG“ Instrumenten werden die Zinskonditionen an ausgewählte ESG-Kriterien gebunden

Fallbeispiele für „ESG“ Zinskonditionen

- Gelebter Standard ist eine Verknüpfung der Zinskonditionen an ein ESG-Rating, bei Verbesserung oder Verschlechterung wird eine Anpassung des Zinssatzes (z.B. +/- 0,05%) vereinbart
- Bei der Definition von KPIs gibt es eine breite Palette von Kriterien, dazu drei Beispiele
 - Continental AG, EUR 4 Mrd. syndizierter Kredit (2019), Verzinsung gekoppelt an fünf Kennzahlen: (i) Umstellung des externen Strombezugs auf regenerative Quellen, (ii) Anteil von Frauen in Führungspositionen, (iii) Unfallrate, (iv) Krankheitsrate, (v) Anteil des recycelten Abfalls
 - Lanxess AG, EUR 1 Mrd. ESG-Loan (2019) Verzinsung gekoppelt u.a. an zwei Kennzahlen: (i) Treibhausgasemission und (ii) Frauenanteil in der obersten Managementebene
 - DIC Asset AG, EUR 250 Mio. grüner Schuldschein (2021), Verzinsung gekoppelt an den Anteil an „grünen“ Gebäuden im Bestandsportfolio (nachgewiesen nach Energiesparverordnung und Gebäudezertifizierungen)

Preisvorteile durch nachhaltige Finanzierungen

- Derzeit werden im Sustainable Finance Markt (NOCH) keine wirklichen Preiseffekte nachgewiesen. Sustainable Anleihen haben in der Regel eine vergleichbare Verzinsung wie herkömmliche Anleihen desselben Emittenten
- Nach einer Studie der Helaba sind allerdings 60% von Banken im Schuldscheinmarkt bereit, zugunsten reduzierter ESG-Risiken Zinsnachlässe zu gewähren, damit ist auch hier eine Entwicklung vorgezeichnet

„Green“ Instrumente

| | |
|-----------------------------------|--|
| <p>Green Bond</p> | <p>S Immo AG</p> <p><i>Die S Immo AG begab im Februar 2021 einen EUR 150 Mio. Green Bond, senior unsecured, mit einer Laufzeit von 7 Jahren, endfällig zu einem fixen Zinssatz von 1,75%.</i></p> <p>Der Emissionserlös soll zur (Re-)Finanzierung unterschiedlicher nachhaltiger Projekte verwendet werden, die dem Green Bond Framework der S Immo AG entsprechen. Dies umfasst insbesondere die strategiekonforme (Re)Finanzierung von Immobilien, welche über hochwertige Nachhaltigkeitszertifikate verfügen, sowie von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz. Der Green Bond Framework wurde durch eine Second Party Opinion von Sustainalytics evaluiert.</p> |
| <p>Sustainability Bond</p> | <p>Erste Group Bank AG</p> <p><i>Die Erste Group Bank AG begab im Mai 2021 einen EUR 500 Mio. Sustainability Bond, senior preferred, mit einer Laufzeit von 7 Jahren zu einem fixen Zinssatz von 0,125% (350 BP vs. Mid Swap).</i></p> <p>Der Emissionserlös wird für qualifizierte nachhaltige und soziale Projekte verwendet, die im Sustainable Finance Framework der Erste Group als qualifiziert definiert wurden. Der Sustainable Finance Framework wurde durch eine Second Party Opinion von ISS ESG evaluiert. Die Anleihe wurde von über 80 nationalen und internationalen institutionellen Investoren gezeichnet, von denen 52 Prozent als Investoren mit starkem ESG-Schwerpunkt identifiziert werden konnten.</p> |
| <p>Green SSD</p> | <p>EVN AG</p> <p><i>Die EVN AG begab im April 2020 einen EUR 100 Mio. grünen Schuldschein, senior unsecured, mit einer Laufzeit von 10 Jahren.</i></p> <p>Der Emissionserlös wurde der Finanzierung von Windparkprojekten gewidmet. Die Transaktion stieß auf großes Interesse, insbesondere bei nachhaltigen Investoren und das Orderbuch war dementsprechend mehrfach überzeichnet. Daher wurde das ursprüngliche Volumen von EUR 50 Mio. auf EUR 100 Mio. erhöht. Die EVN hatte die Emission bereits vor Beginn der Corona-Krise vorbereitet und trotz des herausfordernden Umfelds an den Kapitalmärkten, wie im ursprünglichen Terminplan vorgesehen, umgesetzt.</p> |

Quelle: Unternehmensaussendungen

„ESG“ Instrumente

| | |
|-----------------------------------|--|
| <p>ESG-linked Bond</p> | <p>UBM Development AG</p> <p><i>Die UBM Development AG begab im Mai 2021 einen EUR 150 Mio. Sustainability-Linked Bond, senior unsecured, mit einer Laufzeit von 5 Jahren zu einem fixen Zinssatz von 3,125%.</i></p> <p>Die Zinskonditionen der Anleihe sind an die ESG-Ratings des Unternehmens gekoppelt. Sind beide in den Anleihebedingungen definierten ESG-Ratings während der Laufzeit zu festgelegten jährlichen Beobachtungsstichtagen schlechter als der dokumentierte ESG-Rating-Schwellenwert der Emittentin („Anpassungsereignis“), erhalten Anleger am Ende der Laufzeit einen erhöhten Rückzahlungsbetrag. Der anzupassende Rückzahlungsbetrag erhöht sich dabei um jeweils 0,10% an jedem Beobachtungstag, an dem ein Anpassungsereignis stattfindet. Der Re-Offer Kurs wurde mit 100% festgelegt. Aufgrund der starken Nachfrage wurde das Volumen der Anleihe kurzfristig von EUR 125 Mio. auf EUR 150 Mio. aufgestockt.</p> |
| <p>ESG-linked SSD</p> | <p>Lenzing AG</p> <p><i>Die Lenzing AG begab im Dezember 2019 im Gesamtvolumen von EUR 500 Mio., ESG-linked Schuldscheine, senior unsecured, in Tranchen zwischen 5-10 Jahren sowie eine ESG-linked Namensschuldverschreibung mit einer Laufzeit von 15 Jahren.</i></p> <p>Die Zinskonditionen wurden an das ESG-Rating der MSCI Ratingagentur gebunden. Fällt das Rating höher aus als "A", sinkt der Zinssatz um 2,5 Basispunkte. Sinkt das Rating unter "A", so steigt der Zinssatz um 2,5 Basispunkte. Bei Zinseinsparungen aus einem verbesserten Rating will die Lenzing AG den Einsparungsbetrag spenden. Angesichts der hohen Nachfrage seitens der Investoren wurde das anfängliche Volumen von EUR 200 Mio. auf EUR 500 Mio. aufgestockt.</p> |
| <p>ESG-linked Loan</p> | <p>Verbund AG</p> <p><i>Die Verbund AG begab im Dezember 2018 den ersten ESG-linked syndizierten Kredit (12 Banken) in der Höhe von EUR 500 Mio., mit einer Laufzeit von 5 Jahren.</i></p> <p>Die Zinskonditionen wurden an ein ESG-Rating gekoppelt. Verschlechtert sich das Nachhaltigkeitsrating, steigen die Kosten des Kredites nach einem Margin-Grid. Verbessert sich das Nachhaltigkeitsrating von Verbund AG, sinken die Kosten des Kredites. Das Rating wird von der Ratingagentur Sustainalytics durchgeführt.</p> |

Quelle: Unternehmensaussendungen

| Heute auf den Zug aufspringen!

Sustainable Finance – dabei sein ist alles

Regulatorisches Umfeld

- Nachhaltige Investments werden immer stärker politisch gewollt und durch Regulierungen gefördert
- Durch die Taxonomie-Verordnung wird die Berichterstattung über nachhaltige unternehmerische Tätigkeit zunehmend direkt oder über Umwege verpflichtend
- Derzeit besteht durch die noch nicht durchgreifende Standardisierung der ESG-Kriterien eine breite Palette von Transaktionsstrukturen und damit ein „Window-of-Opportunity“, das sich langsam verengt

Verpflichtungen der Kapitalgeber

- Banken, Versicherungen und andere institutionelle Investoren werden ihre Investitionsentscheidungen zunehmend von Informationen zur Nachhaltigkeit bzw. von der Erfüllung bestimmter Nachhaltigkeitskriterien abhängig machen

Diversifizierung der Kapitalgeber

- Die Begebung nachhaltiger Finanzierungsinstrumente eröffnet den Zugang zu neuen Investoren, bei diesen Transaktionen erweitert eine erhöhte Nachfrage den finanziellen Handlungsspielraum und schafft dadurch zukünftig Liquiditätssicherheit

Marketingvorteil

- Nachhaltigkeitsstrategien rücken immer mehr in das Bewusstsein aller Stakeholder. Mit der Emission von Sustainable Finance Instrumenten werden solche Strategien plausibilisiert und erfahren durch eine gewisse Publizitätswirkung, am Beginn einer Entwicklung mit „dabei“ zu sein, Aufmerksamkeit über den Kapitalmarkt hinaus

Preisvorteil

- Während sich im Schuldscheinmarkt bereits geringe positive Preiseffekte ergeben können, ist das bei Anleiheemissionen im Kapitalmarkt noch nicht nachweisbar
- Jedoch ist nicht auszuschließen, dass durch zukünftige Regulierungen nachhaltige Investments preislich begünstigt werden, daher sollte man sich für diese Fälle rechtzeitig im Markt positionieren

Independent Capital GmbH

Singerstraße 2, A-1010 Wien

Tel. +43 1 532 3100 | Fax +43 1 532 3100 – 7

office@independentcapital.at | www.independentcapital.at

Christian Büttner, Geschäftsführer

Tel. +43 1 532 3100 – 10

Mob. +43 676 300 2841

christian.buettner@independentcapital.at

Matea Vincic, Analyst

Tel. +43 1 532 3100 – 30

Mob. +43 699 101 42362

matea.vincic@independentcapital.at

Sebastian Scheidl, Analyst

Tel. +43 1 532 3100 – 40

Mob. +43 664 885 15432

sebastian.scheidl@independentcapital.at



Diese Präsentation und die darin enthaltenen Informationen sowie alle sonstigen Dokumente und Erklärungen (gemeinsam die „Präsentation“) sind ausschließlich zu Ihrer Information bestimmt und Independent Capital GmbH („IndependentCapital“) fordert zu keinen Maßnahmen aufgrund dieser Präsentation auf. Die Präsentation stellt keine Empfehlung seitens oder hinsichtlich Independent Capital dar Independent Capital erteilt weder eine steuerliche noch eine rechtliche Beratung Sie sollten daher auf Basis Ihrer individuellen Umstände, zu den Themen den Rat eines unabhängigen Steuerberaters oder eines unabhängigen Rechtsberaters einholen Die vorliegende Präsentation darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Independent Capital weder insgesamt noch in Teilen kopiert, verteilt, weitergegeben oder anderweitig direkt oder indirekt von einem Empfänger an einen fremden Dritten übermittelt werden Die Inhalte unterliegen einer Verschwiegenheitsverpflichtung Die hierin abgegebenen Auffassungen stellen nicht ausschließlich die Meinung von Independent Capital dar Die Präsentation wurde aufgrund von Informationen erstellt, die Independent Capital für zuverlässig hält, doch sichert Independent Capital weder ausdrücklich noch stillschweigend die Richtigkeit, Vollständigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck zu, und sie sollte als solche auch nicht herangezogen werden Diese Präsentation enthält Aussagen und Einschätzungen über die zukünftige wirtschaftliche Entwicklungen Diese beruhen auf einer Reihe von Annahmen über die zukünftige Entwicklung, die wiederum von zukünftigen Ereignissen abhängen und nicht wie erwartet eintreten können Darüber hinaus können die in der Präsentation dargestellten historischen Zahlen keinen Rückschluss auf zukünftige Entwicklungen geben Independent Capital leistet keine Gewähr für die Richtigkeit, Angemessenheit und das Zutreffen dieser Aussagen, Planungen und Einschätzungen und übernehmen diesbezüglich keinerlei Haftung Independent Capital ist nicht verpflichtet, diese Präsentation zu aktualisieren oder regelmäßig zu überprüfen Independent Capital übernimmt keine direkte oder indirekte aus der Präsentation abgeleitete Haftung Mit dem Erhalt dieser Präsentation erkennt der Empfänger den obigen Inhalt an und erklärt, diesen zu beachten.